

Datum: 16. September 2019
Autor: Marcel Hächler,
Sportlehrperson Berufs- und Weiterbildung Zofingen

Berufs- und Weiterbildung Zofingen

Polysportives Feuerwerk in Zofingen

Am frühen Mittwochmorgen, den 11. September 2019, trafen die Jugendlichen der Aargauer Berufsfachschulen zum diesjährigen kantonalen Sporttag für Berufslernende, kurz ASB, im Zofinger Bildungszentrum ein. Für einmal waren nicht die erfolgreichen Zofinger Berufsfachschulteams der letzten Jahre im Zentrum des Geschehens, sondern der Anlass als solches, welcher dieses Jahr nach 8-jähriger Abstinenz wieder in der Thutstadt zu Gast war.

Polyathlon

Der traditionsreiche, polysportive Anlass zählte gemäss dem Rektor der Berufs- und Weiterbildung Zofingen, Roger Meier, heuer zu den bedeutendsten Sportevents in der Thutstadt. So haben die BW Zofingen-Sportlehrpersonen keinen Aufwand gescheut, um den Berufslernenden einen abwechslungsreichen und unvergesslichen Sporttag zu ermöglichen. Der ASB 2019 symbolisierte einen speziellen Polyathlon, bei dem die fünf Berufsabteilungen der BW Zofingen in einer kreativen Form in den Wettkampfspielen integriert waren. Im Zentrum der Sportspiele standen Leistungsbereitschaft, Teamarbeit, Geschicklichkeit, Präzision, Taktik als auch Spass. Eigenschaften, die auch im Alltag der Berufslernenden einen hohen Stellenwert geniessen.

Digitalisierung und Helmpflicht

Ein Lasergewehrbiathlon repräsentierte die Abteilung Maschinenbau, ganz nach dem Motto: «Schweizer Präzisionswerk». Ein Balancierparcours, welcher abwechselnd mit einem Tennis-, Smolball- oder Badmintonschläger mit entsprechendem Spielgerät absolviert wurde, stand stellvertretend für den Balanceakt, welcher die Abteilung Wirtschaft mit künftigen Veränderungen, wie beispielsweise der Digitalisierung zu meistern hat. Die exotisch anmutende Abteilung «Schuh, Fuss und Leder» mit Berufen wie Podologe/-in oder Schuhmacher/-in wurde mit einer Art «Steinschleuder», einer sogenannten Slingshot, dargestellt. Mit dieser wurden Zielobjekte wie ein Fuss oder ein

Schuh mit Smolball-Bällen abgeschossen. Das Spiel der Abteilung Fahrzeuge benötigte insbesondere eine ordentliche Portion an Muskelkraft, so stiessen hier die Berufslernenden in Teamarbeit ganze Autos oder Lastwagenpneus in den Hallen umher. In der Abteilung Bau stand die Sicherheit zuoberst auf dem «Menuplan», denn die Helmtragepflicht hatte auch die Baustelle in den Zofinger BZZ-Hallen erreicht. Dementsprechend ging es für die Lernenden mit der klassischen Schubkarre, vollbeladen mit Styropor-Backsteinen und diversen Gewichten, auf einen Hindernisparcours. Endziel des Spiels war der Bau eines möglichst hohen Turms sowie das Erstellen eines Puzzles, welches mit Platten zusammengestellt wurde.

Nach einem intensiven Sporttag überflügelte schliesslich das Team des BBZ Freiamt 2 mit einem sensationellen Finish die anderen 19 Sportequipen. Die Zofinger Teams zeigten leidenschaftlichen Einsatz für Ihre Farben und belegten schlussendlich die Mittelfeldplätze 11 und 12. Zwar war es rangmässig nicht das ganz grosse Feuerwerk, dennoch gilt es festzuhalten, dass hier zumindest die Zofinger Organisatoren eine echte Rakete gezündet haben.